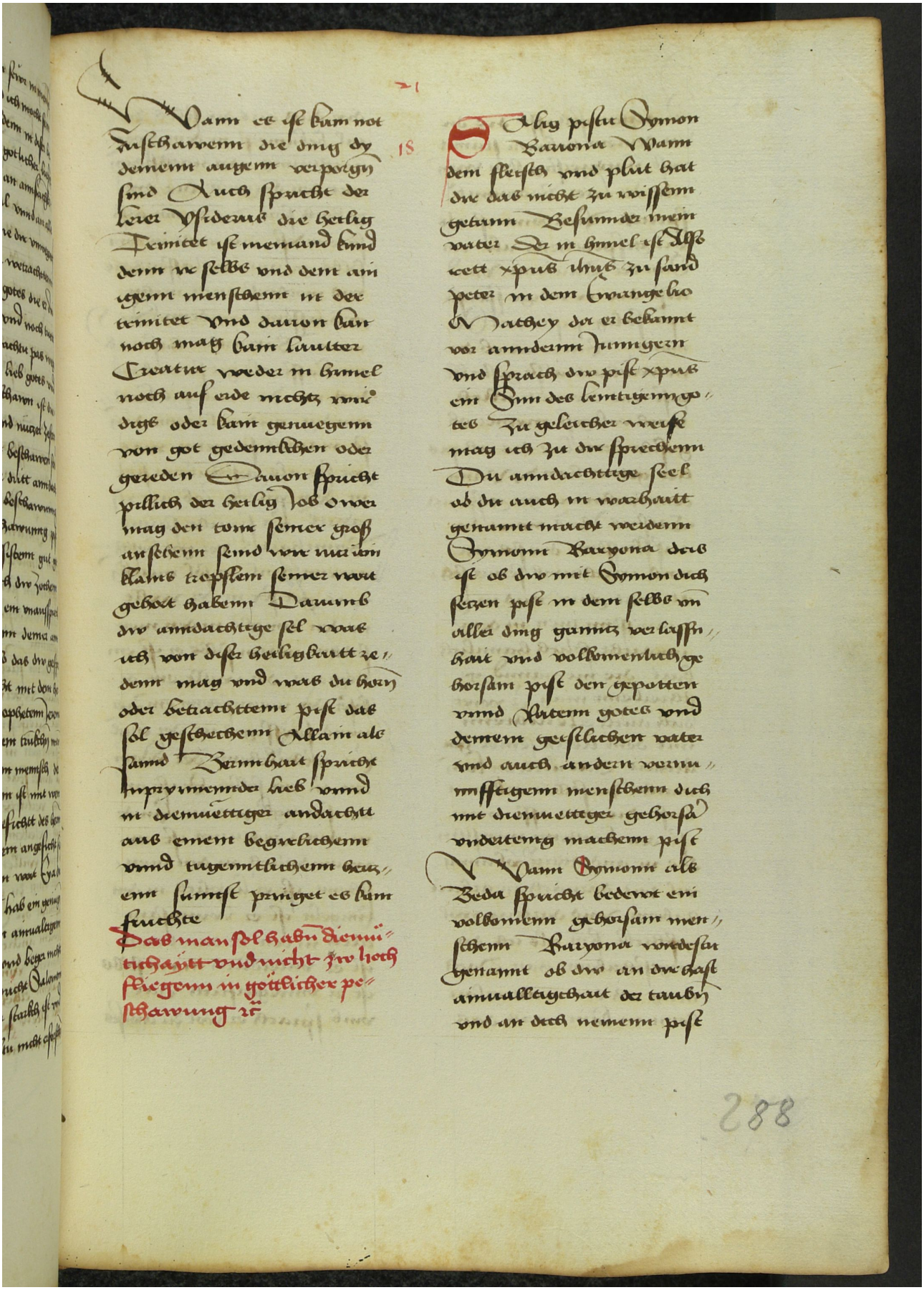
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Wann es ist kum not
zu sthawrem die dmig dy
demem augem verporgn
sind Auch spricht der
lerer Isidorus die heilig
Demiet ist memand kund
denn ze selbe vnd dem ain
egem menschem nt der
temiet Vnd darum kan
noch mag kain lauter
Creatur weder m himel
noch auf erde mehr wie
dyg oder kain genuegem
von got gedemtlichen oder
gereden Darum spricht
pillich der heilig Job Orec
mag den tum semer groß
ansehem sind vor mir ein
klains tropflem semer vart
gehort habem Darumb
dw amdachtige sel wae
ich von dser heiligkaitt ze
denn mag vnd was du hern
oder betrachtem pist das
sol gesthehem Allam ale
samd Zarnhart spricht
imprymmende lieb vnnd
nt diemuettiger andachtt
aus emem begrichem
vnnd tugemtlichem herz
em sunnest pringet es kum
fruchte

Das man sol haben diemü
tichaitt vnd nicht zu hoch
fliegem in göttlicher pe
sthawung ꝛc

21

18

Alig pestu Symon
Barjona Wann
dem flersch vnd plut hat
dir das nicht zu wissem
getum Bekumder mein
vater Der m himel ist Alle
cett xpus ihus zu sand
peter m dem Evangelio
Matthey der er bekamt
vor amdern jungern
vnd sprach dw pist xpus
ein Sun des lemtigem go
tes Zu gleicher weise
mag ich zu dir sprechem
Du amdachtige seel
ob du auch m warhaitt
genamt macht werdem
Symonn Barjona derb
ist ob dw mit Symon dich
setzen pest m dem selbe vn
aller dmg gantz verlassn
haist vnd vollkomenlich ge
horsam pist den gepotten
vnnd ihtem gotes vnd
demem geistlichen vater
vnd auch andern werm
mssigem menschem dich
mit diemuettiger gehorsa
vnderteniig machem pist
Wann Symonn als
Beda spricht bedeut ein
volkomem gehorsam men
schem Barjona werdest du
genamt ob dw an dw chast
amuallaigthaut der taubn
vnd an dich nemem pist

288